

- 5) Infos / Protokolle an GAL und Pierre (HP) weiterschicken
- 6) Kümern wer eine Pressemitteilung nach der Sitzung schreibt

Traude kümmert sich um den Verteiler, den dann Paul weiterpflegt.

2. Stammtisch KV

Traugott vom Kreisvorstand (KV) kam auf Paul zu. Der KV würde gerne „Stammtisch“ mit seinen OV's machen. Der KV möchte die aktiven Mitglieder und die SympatiantInnen (besser) kennenlernen und auch etwas Öffentlichkeitsarbeit damit machen.

Nur der Rahmen ist unklar. Das dürfen die OV's und die grünnahen Interessengruppen selbst entscheiden.

Paul hat vorgeschlagen:

- 1.) Ein kontroverses Thema intern zu diskutieren
- 2.) Eine öffentliche Themenveranstaltung eventuell mit „Promi“, vielleicht auch als Wahlkampfauftakt

Traugott findet das gut und wir sollen einen Termin vorschlagen, den wir heute festsetzen.

Traude und Malin plädieren für eine öffentliche Veranstaltung.

Michi plädiert für ein nichtöffentliches Gespräch und dann im Januar / Februar eine Wahlkampfveranstaltung. In dem nichtöffentlichen Gespräch können wir dann kritische Themen ansprechen, also grüninterne Themen oder auch Kreisthemen (z.B. Radwegekonzept / Mobilität).

Ergebnis:

Eher interne Veranstaltung, zwar mit Presseeinladung, aber das nicht als erste Priorität. Also eine erweiterte GAL-Sitzung mit Besuch vom KV.

Terminvorschläge: 19. und 26. November 20 Uhr

3. Landtagswahl 2016 (LW)

Wunschliste:

- 1.) Wir versuchen wie immer Flyer zu verteilen
- 2.) Wir hätten gerne eine „große“ Veranstaltung

- 3.) Wir wollen dafür nicht plakatiere
- 4.) Wir versuchen 4 Infostände zu machen

Alles Weitere wird im Oktober bei der nächsten Sitzung besprochen.

4. Kurzes neues aus dem Gemeinderat (GR)

Bei der nächsten GR-Sitzung steht die Schulentwicklung auf der Tagesordnung. Das Thema wird heiß diskutiert.

Reinhard spricht noch mal die Reparaturwerkstatt an. Malin regt an, dass das eher eine Sache für den Bürgertreff ist. Sigrid meint auch, dass die GAL mit einem solchen Projekt überfordert wäre. Wir freuen uns, dass Reinhard die Initiative ergreifen möchte und werden ihn so gut es geht unterstützen.

5. Regionalstadtbahn (RSB)

Die Kreisgrünen und die Kreistagsfraktion haben eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich immer mal wieder trifft. Kommunalpolitische VertreterInnen aus Metzingen, Reutlingen und Pfullingen sind dabei. Ein Flyer für den ganzen Kreis wird gestaltet. Bisher haben zwei Treffen stattgefunden. Auslöser war unter anderem die Zusage von Mitteln für die Lindenplatzsanierung in Pfullingen. Traude, Sigrid und Malin sind auf die Regionalverbands- und die Kreistagsgrünen zugegangen und daraus entstand die Idee.

Modul 1 wird bis 2019 realisiert. Wenn Pfullingen und Unterhausen jetzt aktiv werden, dann kommt die RSB auch hier. Es gibt aber viele Argumente dagegen, die besonders einer Autoverkehrszentrierung geschuldet ist.

Wir bleiben an diesem Thema dran.

6. Auskreisung

Michi plädiert für Vertagung, da der GR Reutlingen im Moment darüber diskutiert.

Die GAL soll sich überlegen, ob sie sich positioniert.

Eberhard findet es unfair, dass alle die Entscheidung und somit den schwarzen Peter auf die Landesebene schieben.

Michi und Paul plädieren dafür, dass die GAL oder / und der OV sich positionieren sollen. Wann und wie stellt Michi zur Diskussion. Sein Vorschlag: man (= Michi) fängt mal an ein Positionspapier vorzuformulieren.

Malin berichtet von einem GEA-Artikel von 21.44 Uhr, dass der Reutlinger GR den Antrag stellt.

Sigrid ist klar gegen die Auskreisung.

Eberhard plädiert dafür, dass alle (also auch der gesamte Kreis) mal an einen Tisch setzen und findet es schade, dass sich die Kreisgrünen nicht positionieren. Das Argument von den Kreisgrünen ist, dass man sich nicht streiten möchte, wie z.B. bei der CDU.

Malin erinnert, dass die Kreisgrünen zu einer Diskussionsveranstaltung eingeladen hatten. Diese war leider sehr schlecht besucht aber sehr interessant. Rainer (GR Rt) und Hans (KT Rt) haben die Auskreisung jeweils aus ihrer Sicht beschrieben und erklärt. Auch Beate und Thomas haben sich positioniert.

Für Paul ist klar, dass es eine politische Entscheidung und keine monetäre ist. Und er versteht, dass die GRÜNE Veranstaltung schlecht besucht war, weil er meint, dass niemand darauf Bock hat, weil das Thema von Barbara Bosch gesetzt worden ist und sonst von keinem.

Ergebnis:

Michi formuliert was vor (Arbeitspapier). Ein Vorschlag für eine „kleine Auskreisung“ aus Pfullinger Sicht wird angedacht, indem wir die „sinnvollen“ Argumente aufnehmen und Vorschläge einbringen.

7. Blinde in Pfullingen

Reinhard erzählt über Ampeln, die verschieden „ticken“, wenn es rot bzw. grün ist. Er hat sich erkundigt was die Kosten sind für eine Ampelumrüstung (8000-1200 €) -> zu teuer. Aber das spielt wohl keine Rolle, weil es statistisch 3,3 Blinde in Pfullingen gibt ☺.

Die Frage wäre, ob es bei Ampelneubeschaffungen in Pfullingen eingeführt wird.

Ergebnis:

Antrag: Bei Neubeschaffungen wird darauf geachtet!

8. Jahresplanung

15. Oktober: GAL-Sitzung um 20:00 Uhr im alten Bhf, Thema: u.a. Auskreisung

November: Stammtisch mit KV

Wahlkampf: Rallye „(un-)behindert durch Pfullingen“, Flyern, Infotische, eine Veranstaltung